

# Projektbeirat Alpha-E

zur Umsetzung des DSN-Abschlussdokuments

## **Protokoll 30. Sitzung des Projektbeirates, 09.05.2022**

Tagungsort: virtuell via Zoom

Teilnehmer: Jan-Hinrich Brinkmann, Dr. Peter Dörsam, Jörg Eggers, Ulf Frohloff, Ulf-Marcus Grube, Arne Jacobs, Dr. Solveigh Janssen, Jürgen Kipke, Tobias Linke, Volker Lück, Christoph Neißner, Joachim Partzsch, Manuel Rampelmann (Gemeinde Kirchlinteln), Dr. Karl-Heinz Rehbein, Tobias Schütte, Andreas Steinau (Stadt Soltau), Klaus-Dieter Streit, Kurt Wiedenhoff sowie Sarah Schulz (GS)

Beginn: 18.30 Uhr

Ende: 19.50 Uhr

### **1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung**

Herr Dr. Dörsam begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

### **2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung 29 des Projektbeirates**

Das Protokoll 29 wird von den Anwesenden einstimmig genehmigt.

### **3. Statustreffen im September 2022**

Für das im September geplante Statustreffen hat es ein virtuelles Treffen der AG Strategie zur Vorbereitung gegeben. Minister Althusmann hat seine Teilnahme bereits zugesagt, wobei sein bevorzugter Termin Donnerstag der 15. September 2022 ist. Vom PStS Theurer gibt es bis heute keine Antwort.

Die Anwesenden beschließen einstimmig, das Statustreffen am 15. September 2022, Beginn mittags, in Celle durchzuführen.

Es gibt eine erste Skizze zum Programm / Ablauf, die beim nächsten Treffen der Arbeitsgruppe konkretisiert wird. Die Geschäftsstelle bereitet eine Einladungsliste vor. Es sollen auch die MdL und MdB aus dem Alpha-E-Raum sowie weitere Bundespolitiker (Verkehrs- und Haushaltsausschuss sowie verkehrspol. Sprecher) eingeladen werden. Eine Terminankündigung wird zeitnah versendet, die detaillierte Einladung mit Programm folgt nach den Sommerferien.

Alle Mitglieder des Projektbeirates sind aufgerufen, gern noch weitere Aspekte oder potentielle Vortragende zu melden.

### **4. Strecke Hamburg-Hannover – Sachstand**

Die DB ist derzeit in verschiedenen Landkreisen unterwegs und führt Gespräche mit den Landkreisen. Darin werden konkrete Trassenvarianten vorgestellt. Es wird berichtet:

Heidekreis: Eine konkrete Trassenvariante (zumindest im nördlichen Abschnitt) mit Anbindung an Celle wurde vorgestellt.

Lüneburg: Eine konkrete Trassenführung ist seitens der DB vorgestellt worden. Eine bestandsnahe Strecke im Bereich Lüneburg wurde mit Trassenplänen gezeigt.

Uelzen: Die DB hat Trassenpläne vorgestellt für eine doppelgleisige Hochgeschwindigkeits-Neubaustrecke, die im großen Bogen an Lüneburg vorbeiführt, im weiteren Verlauf nahe der Bestandsstrecke entlangführt und in Uelzen-Süd (Sudenburg) wieder auf die Bestandsstrecke führt. Laut DB würden Bestandsstrecke und Neubaustrecke für den Personenverkehr genutzt.

Harburg: Hier wurden bisher noch keine Planungen von der DB vorgestellt.

Region Hannover: Hier ist bisher gar keine Information / Beteiligung seitens der DB erfolgt.

Die weitere Planung der DB sieht wohl vor, dass dem EBA im Herbst eine Vorzugsvariante vorgelegt werden soll, die im 1. Quartal 2023 in die parlamentarische Befassung geht.

Die DB entfernt sich mit diesem Vorgehen immer weiter von der im DSN zugesagten transparenten Vorgehensweise im Planungsprozess. Zusätzlich sind die Landkreise gehalten, die von der DB vorgestellten Pläne nicht weiterzugeben oder zu veröffentlichen.

# Projektbeirat Alpha-E

zur Umsetzung des DSN-Abschlussdokuments

## **Protokoll 30. Sitzung des Projektbeirates, 09.05.2022**

In den einzelnen Landkreisen werden von der DB nur Teilausschnitte der Planung und der Trassenvarianten vorgestellt, die sich sehr stark voneinander unterscheiden (von A7-Variante bis bestandsnaher Neubau). Es entsteht der Eindruck, dass durch den unterschiedlichen Kenntnisstand Unruhe entstehen soll.

Es wird beschlossen, dass der Projektbeirat die DB kurzfristig kontaktiert und um die Übersendung aller in den Landkreisen vorgestellten Planungsunterlagen bittet. Sollte es hier keine Reaktion geben, soll dies öffentlich kommuniziert werden und in einer Arbeitsgruppe das weitere Vorgehen definiert werden.

Ungewöhnlich ist auch, dass die DB einen Kriterienkatalog mit 350 selbst definierten Kriterien veröffentlicht hat, anhand derer die erarbeiteten Trassenvarianten geprüft werden sollen. Üblich ist, dass so ein Kriterienkatalog vorab mit den betroffenen Kommunen und Landkreisen abgestimmt wird. Das ist in diesem Fall nicht erfolgt.

Seitens der DB wird kommuniziert, dass ein Raumordnungsverfahren nicht nötig sei. Einige Anwesende haben Zweifel daran, dass das so durchsetzbar ist. Es muss doch eine Möglichkeit für die betroffenen Kommunen und Landkreise geben Stellung zu nehmen.

Die Anwesenden sind sich einig, dass das derzeitige Vorgehen der DB so nicht akzeptabel ist und Transparenz und Beteiligungsprozesse eingefordert werden müssen. Auch im Hinblick auf das Statustreffen muss deutlich gemacht werden, dass der Projektbeirat aus dem DSN heraus einen Auftrag hat, den dort erarbeiteten Ausbau der Bestandsstrecke zu begleiten. Für die jetzt kursierenden Trassenvarianten kann der Projektbeirat nicht stehen. Der Projektbeirat wird weiter Argumente sammeln, die auch unter geänderten Rahmenbedingungen (Deutschlandtakt, Klimaschutz etc.) für die Sinnhaftigkeit eines Ausbaus der Bestandsstrecke sprechen.

### **5. Strecken Rotenburg-Verden und Verden-Nienburg-Wunstorf – Sachstand**

Rotenburg-Verden: Die Straßenbaulastträger sind derzeit gefordert, Begründungen für verkehrliche Notwendigkeiten zur Abschaffung von höhengleichen Bahnübergängen zu liefern. Dabei können in erster Linie Rettungsfristen eine Rolle spielen. Die betroffenen Straßenbaulastträger arbeiten derzeit gemeinsam an einer entsprechenden Begründung.

Verden-Nienburg-Wunstorf: Es laufen derzeit bilaterale Gespräche zur Beseitigung von Bahnübergängen. Die Kosten dafür können laut Aussage der DB außerhalb des Alpha-E über andere Mittel finanziert werden. Die Streckenvariante, die zur Ausführung kommen soll, ist bereits von der DB bewertet worden. Derzeit versucht die DB nötige Ausgleichsflächen anzukaufen. Hinsichtlich der parlamentarischen Befassung gibt es keinen neuen Stand.

### **6. Strecke Amerika-West – Sachstand**

Ein Treffen der Anrainerkommunen wird von der Stadt Soltau organisiert und findet am 23. Mai 2022 in Soltau statt. Ein Vertreter des Projektbeirates nimmt teil. Der Kreis wurde für den ersten Termin klein gehalten. Aus dem Projektbeirat wurde die Bitte geäußert, neben den Samtgemeinden auch die einzelnen Gemeinden vor Ort einzubinden. Es soll in dieser Auftaktveranstaltung geklärt werden, wer zukünftig beteiligt werden soll und evtl. noch zusätzlich eingeladen werden soll.

Bei der Stadt Soltau liegen Unterlagen von der DB zu Unterführungsbauwerken, kleinen Brücken etc. vor, zu der sich die Stadt äußern soll.

### **7. Verschiedenes**

---

Bohlsen, 2.06.2022

Protokoll: Sarah Schulz

Sprecher:

Dr. Peter Dörsam

Joachim Partzsch